

Pressemitteilung

Fortbildungsveranstaltung für
Professionelle aus dem psychosozialen Bereich
am 16.3.2023 und 17.3.2023

Wenn die Freude am Helfen verloren geht: Was tun gegen Ausbrennen und drohenden Werteverlust in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Jugendherberge Echternach

Mit freundlicher Unterstützung von :



Veranstalter dieser Fortbildungsreihe:

„Wheels Up – Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL“

www.wheelsup.lu

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Fabrice MOUSEL, Präsident, Tel: +352 691 166 848

WHEELS UP – Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL

info@wheelsup.lu

Dozentin:

Dr. DP Nathali KLINGEN

Psychologische Psychotherapeutin

Lehrtherapeutin und Supervisorin in eigener Praxis in MÜNCHEN (DE)

ACT-Therapeutin (Acceptance and Commitment Therapie)

Buchautorin:

- Sechs Superkräfte für Ihr Leben: Wohlbefinden kann man lernen, Dr. Nathali Klingen, erscheint im April 2023
- Let`s ACT - Akzeptanz- und Commitment-Therapie für Gruppen, Dr. Nathali Klingen, 2021

Für Interviews stehen wir und die Dozentin im Vorfeld und während der Veranstaltung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über die Teilnahme von Pressevertretern bei der Veranstaltung.

Ort:

Jugendherberge Echternach
100, rue Gregoire Schoupe, L-6479 Echternach

Datum:

Donnerstag 16.3.2023 oder Freitag 17.3.2023, immer 9:30 - 17:00.
Gleicher Fortbildungsinhalt an beiden Tagen.

Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen aus dem psychosozialen, pädagogischen und edukativen Bereich.

Beschreibung:

Das aktuell vieldiskutierte Jugendschutzgesetz bringt neue große Herausforderungen für den Bereich der Jugendhilfe.

Die Anforderungen und Belastungen für Professionelle in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den unterschiedlichsten Rahmenbedingungen sind jetzt schon sehr hoch und nehmen immer mehr zu. Die Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit herausfordernden Verhaltensweisen und besonderen Bedürfnissen hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Diesem erhöhten Betreuungsbedarf kann nur unter äußerstem Arbeitseinsatz Genüge getan werden. Im psychosozialen und pädagogischem Bereich Tätige sind deshalb zunehmend gefährdet, die Freude an ihrer Arbeit zu verlieren und sogar psychische Symptome bis hin zu einem Burnout zu entwickeln.

Die Gefahr, dass Idealismus, Enthusiasmus und eigene Werte in der alltäglichen Arbeit verloren gehen, ist groß. Zynismus und Verbitterung bis hin zur Entwicklung von Depressionen (Burnout) und hohen Krankenständen bei ehemals hochmotivierten Mitarbeiter-innen sind häufige Folgen davon. Die Leidtragenden sind ganz oft die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche in der alltäglichen pädagogisch-therapeutischen Arbeit.

Worum geht es in der Veranstaltung ?

Ziel der Veranstaltung ist, dass Mitarbeiter aus dem pädagogisch-therapeutischen Bereich lernen Enthusiasmus, Idealismus, Begeisterung und die eigenen beruflichen und persönlichen Werte zu erhalten, bzw. wieder zu erlangen. Durch einfach anzuwendende erlebnisorientierte Interventionen auf Basis der ACT (Akzeptanz-Commitment-Therapie) werden die Teilnehmer-innen dazu im Laufe des Workshops in die Lage versetzt. Ziel ist es, eigene Werte und Sinnorientierung für sich zu erkennen, lernen danach im beruflichen und privaten Alltag zu handeln und eigene gedankliche Verstrickungen und Blockaden zu entschärfen.

Akzeptanz von Unabänderlichem und Loslassen von belastenden Gefühlen und Gedanken sind wesentliche Inhalte der ACT-Methode. Es geht also nicht nur um Veränderung wie bei vielen anderen Therapiemethoden. Zahlreiche im Workshop vermittelte ACT-Interventionen fördern darüber hinaus den Prozess der Selbsterfahrung und Selbsteinsicht.

Auf der Basis der Akzeptanz-Commitment-Therapie (ACT) werden hier durch eine sehr erfahrene Referentin aus dem Bereich der Psychotherapie Grundlagen und wirksame Interventionen vorgestellt

und interaktiv anhand realistischer praktischer Beispiele eingeübt. Die Teilnehmer können das Erlernete unmittelbar in ihren beruflichen und privaten Alltag übernehmen.

Veranstalter dieser Fortbildungsreihe ist die „Wheels Up – Hëllef fir psychesch krank Kanner ASBL“, die viel Erfahrung im Themenbereich „psychische Gesundheit und Jugendliche“ besitzt.

Wir werden finanziell freundlicherweise von der „Oeuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte“ unterstützt.